

## Projekt: Sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten

-  **1** Wenn man einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz sucht, ist es wichtig, zirka zwei Woche nach dem Abschicken der Bewerbungsunterlagen telefonisch nachzufragen. Der telefonische Erstkontakt ist sehr wichtig – du solltest ihn nutzen!

Lies das Telefongespräch. Markiere, was Michi nicht gut macht hat und überlege, wie du es besser machen könntest.

*Herr Ansfeldner:* Ordination Dr. Sander, Ansfeldner am Apparat, guten Tag.

*Michi:* Ja hallo, ich wollte fragen, ob ich bei Ihnen ein Praktikum machen kann. Ich habe schon eine Bewerbung geschickt.

*Herr Ansfeldner:* Tut mit leid, Frau Dr. Sander behandelt gerade Patienten. Vielleicht kann ja ich Ihnen schon ein paar Fragen beantworten?

*Michi:* Ja, also Fragen ... Kann ich später noch einmal anrufen?

*Herr Ansfeldner:* Ja gern, am besten zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr. Ich schreibe Frau Dr. Sander eine Nachricht. Dazu brauche ich Ihren Namen und Ihr Anliegen.

*Michi:* Also mein Anliegen ist ganz klar, ich will einen Praktikumsplatz. Und mein Name ist Michi Egger.

*Herr Ansfeldner:* Danke, ich hab's notiert. Schönen Tag und auf Wiederhören.

*Michi:* Danke, ebenfalls.


Verbesserungsvorschläge für Michi:


.....

.....

.....

.....

-  **2** Erstelle eine Checkliste für ein Telefonat mit einer Firma. Verwende dazu deine Verbesserungsvorschläge aus 1 und finde zusätzliche Punkte. Was solltest du dir vor einem Gespräch mit einer dir unbekanntem Person überlegen?

-  **3** Manche Namen sind kompliziert, vielleicht sogar dein eigener oder aber der der angerufenen Person. Recherchiere daher das Buchstabieralphabet. So kannst du sichergehen, dass bei Namen keine Fehler mehr passieren.

A wie Anton, Ä wie Arger, B wie Berta ...

